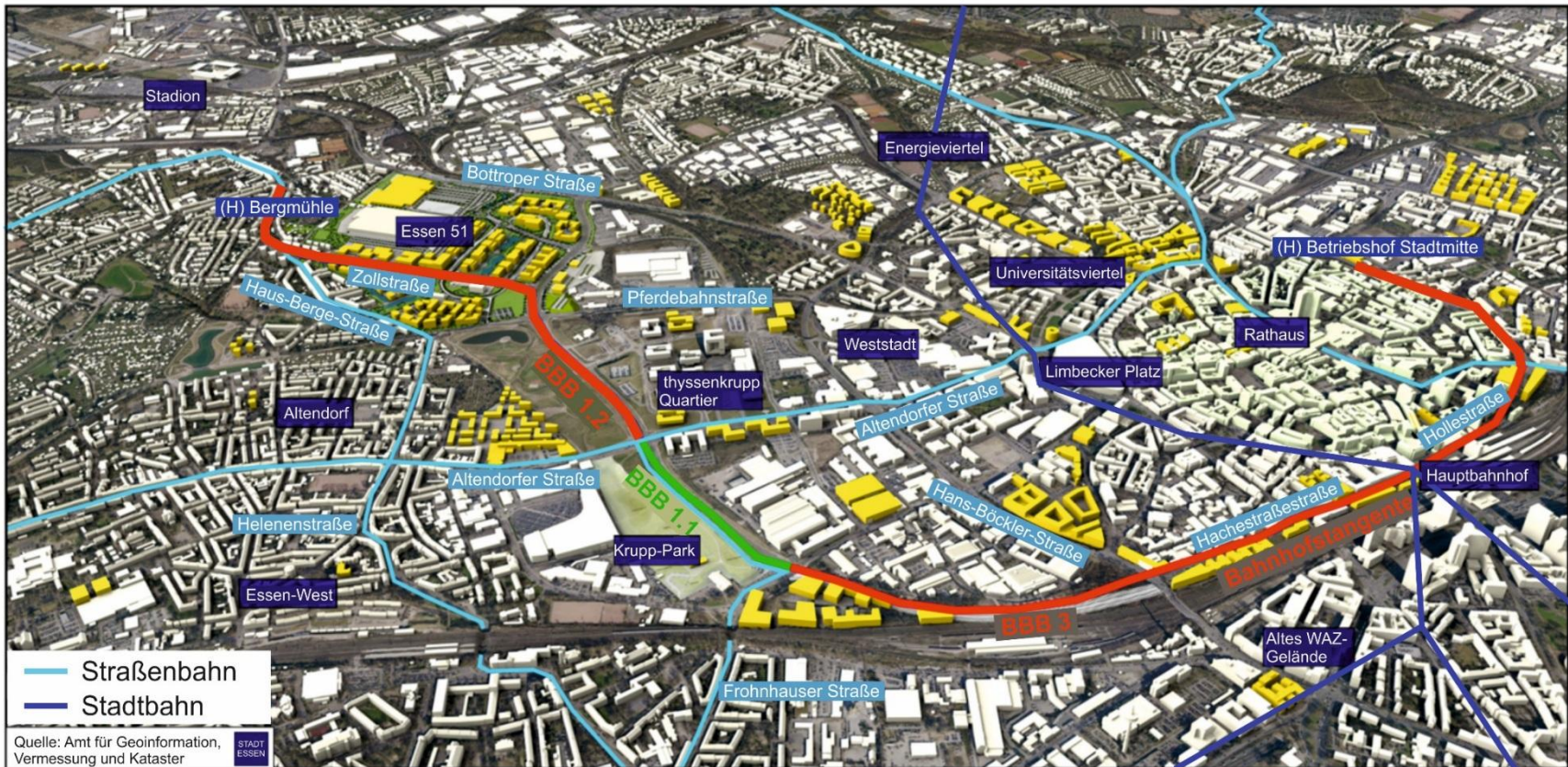


CITYBAHN: Haus-Berge-Straße

Informationsveranstaltung am 1. September 2026
zu den weiteren Bauabschnitten



Gesamtübersicht - Linienverlauf



Welche Vorteile entstehen?

- Barrierefreiheit Haltestelle
- Neue Verbindung zur Innenstadt und nach Altendorf/Holsterhausen/Rüttenscheid beziehungsweise Bergeborbeck (S-Bahn)
- Unabhängigkeit der Straßenbahn vom Auto- und Park-Suchverkehr
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Modernisierung des Straßenraumes mit klarer Gliederung: Kopfsteinpflaster raus, neuer Asphalt, neue Gleise – Lärmreduzierung
- „Echte“ Parkplätze
- Neue Ampelanlage an der Einmündung Bergmühle sowie an der Einmündung Zollstraße auf die Haus-Berge-Straße
- Gesicherte Querungsmöglichkeiten im Bereich Endstraße
- Schaffung einer Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte

Neuverteilung von Verkehrsflächen – warum sie notwendig ist

Ziel: sichere, barrierefreie und leistungsfähige Verkehrsführung für alle

- **Bessere Integration der Straßenbahn**, denn der Straßenraum ist bereits heute stark belastet
- Herstellung **barrierefreier Haltestellen** Bergmühle und Bocholder Straße – vorbereitet auf künftige 40-Meter-Bahnen
- **Neuer attraktiver Umsteigepunkt** Bergmühle mit Mittelbahnsteig und direkter Verknüpfung der Linien
- Trennung von Straßenbahn und Kfz-Verkehr durch besonderen Bahnkörper: **mehr Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit**
- **Ordnung des ruhenden Verkehrs** durch Parkbuchten statt ungeordnetem Fahrbahnrandparken
- **Verbesserung für Radverkehr** durch beidseitige Radwege
- Ersatz für entfallende **Bäume** durch Rasengleis, Begleitgrün und neue Baumpflanzungen



**Insgesamt: bestmögliche Nutzung des begrenzten
Straßenraums bei unterschiedlichen Anforderungen**

Was wurde bereits fertiggestellt?

Stadtwerke:

- Jeweils 600 Meter Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- 40 Meter Haupttrinkwasserleitung

Amt für Straßen und Verkehr:

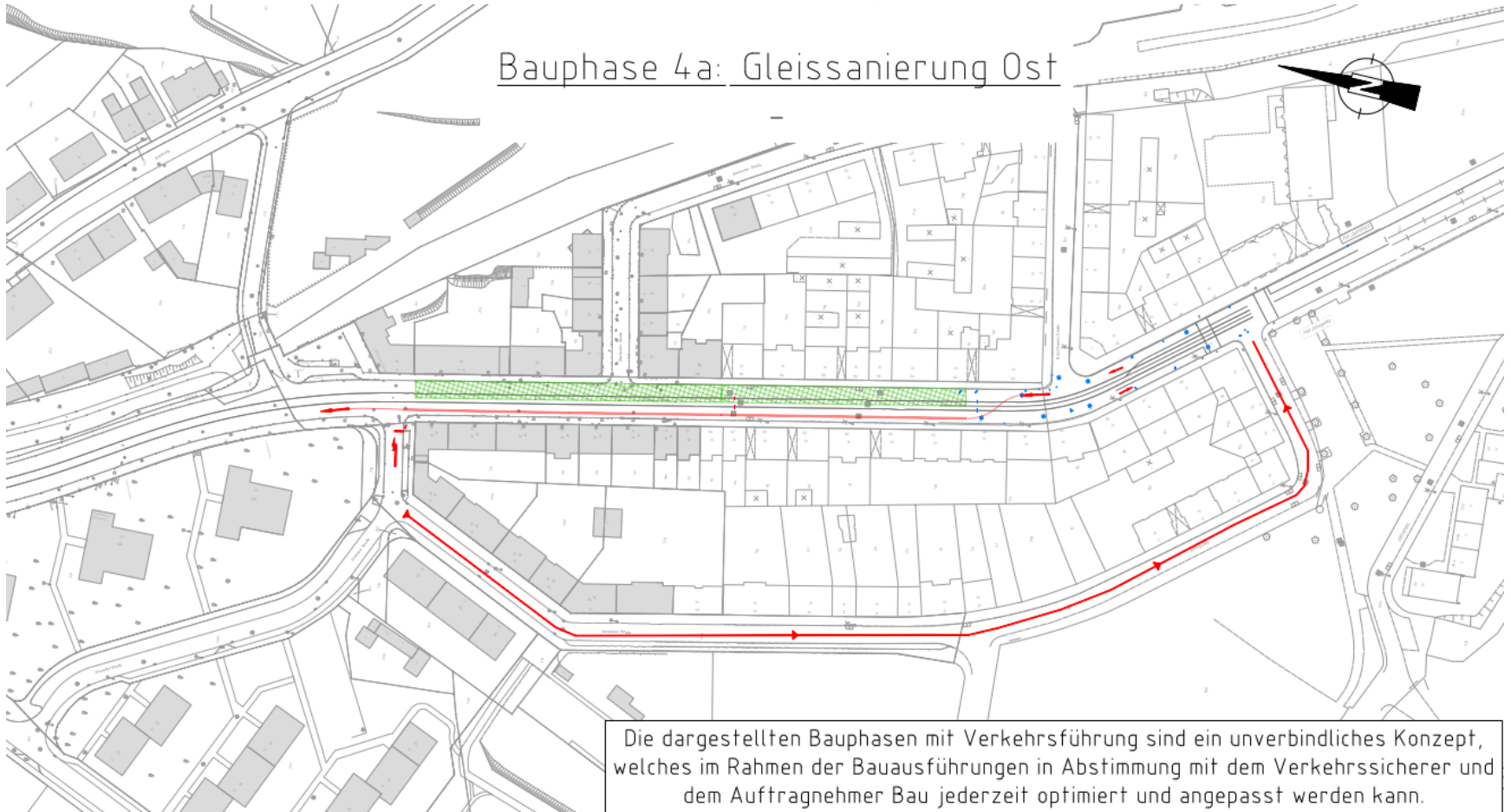
- Straßenbau Westseite von Dinslaker Straße bis zur Bergmühle, der Abschnitt Bergmühle bis Bocholder Straße ist zur Zeit im Ausbau bis voraussichtlich zum Jahresende.

Ruhrbahn:

- Rückbau von Gleisen, Masten und Fahrleitungen

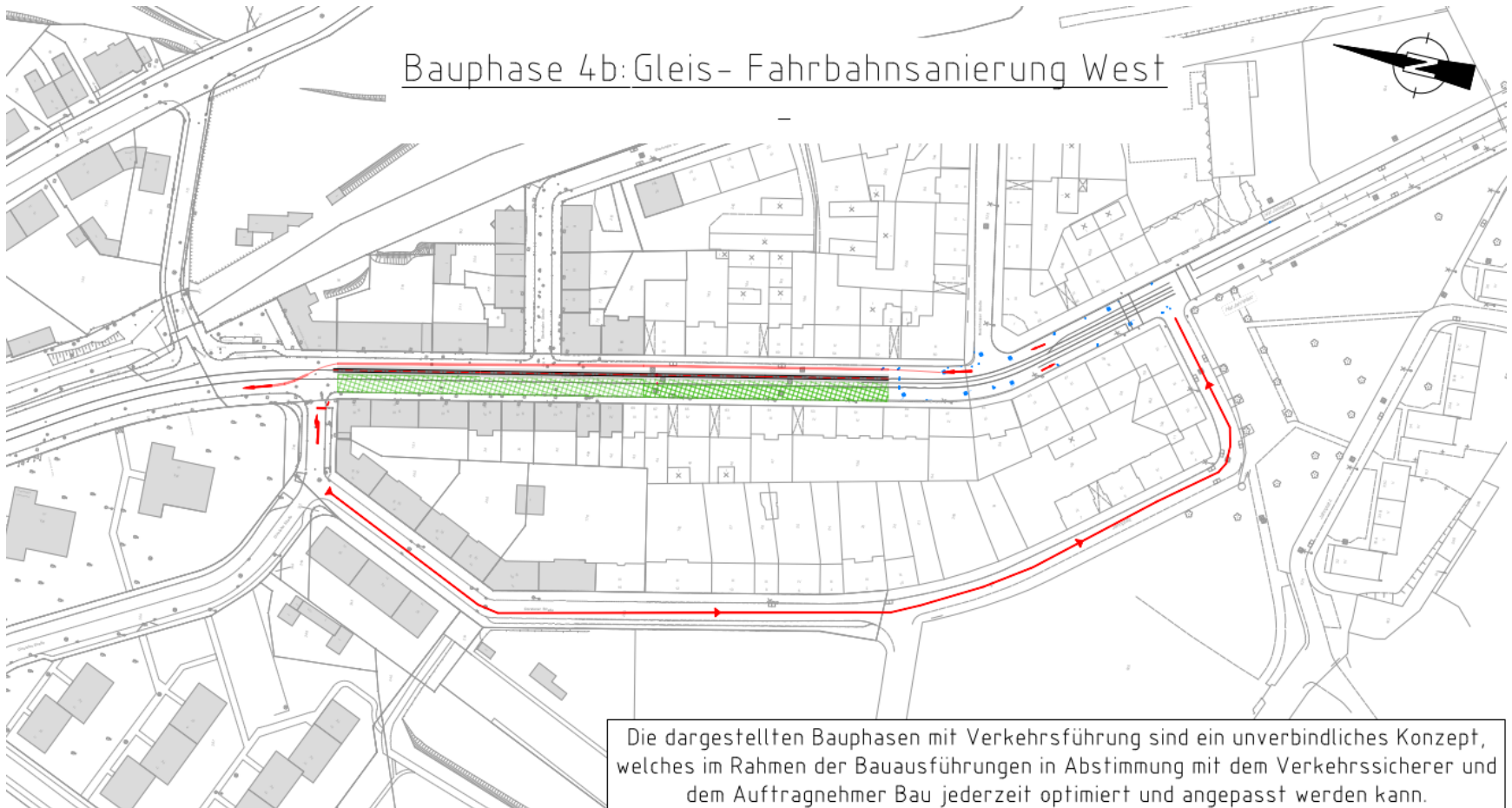
Bauphase 4a

Bauphase 4a: Gleissanierung Ost



Bauphase 4b

Bauphase 4b: Gleis- Fahrbahnsanierung West



Beginn der Arbeiten auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße

Bauphase 4: ab Oktober 2026 bis Frühjahr 2027

- Rodungen und Baumfällungen zur Vorbereitung der Arbeiten
- Erneuerung von etwa 160 Metern Haupttrinkwasserleitung mit einem Durchmesser von einem Meter auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße von der Endstraße bis zur Bergmühle
- Gleissanierung auf der östlichen und westlichen Seite
- Fahrbahnsanierung westliche Seite

Fußgängerüberwege, Haltestelle und Parkplätze während der Bauphase

- Haltestellenverlegung auf Höhe der Haus-Berge-Straße 127-131
- Einrichtung von provisorischen Parkplätzen
- Einrichtung einer provisorischen Fußgängerquerung Haus-Berge-Straße Ecke Dinslaker Straße
- Einrichtung einer provisorischen Fußgängerquerung Haus-Berge-Straße Ecke Bergmühle

Verkehrsführung während der Bauarbeiten ab Bauphase 4

- Die Einbahnstraßenregelung in nördlicher Richtung auf der Haus-Berge-Straße bleibt von der Einmündung Dinslaker Straße bis zur Kreuzung Bocholder Straße bestehen.
- Die Dorstener Straße bleibt eine Einbahnstraße, im ersten Abschnitt Dinslaker Straße kann in beide Richtungen gefahren werden.
- Für Fahrzeuge, die von der Kreuzung Bocholder Straße aus auf die Haus-Berge-Straße abbiegen möchten, ist eine Umleitung über die Bottroper Straße eingerichtet.
- Die Einmündungen der Dinslaker Straße und Bergmühle können nur von Süden aus befahren werden.
- Die Durchfahrt zur Bocholder Straße ist weiterhin über die Bergmühle möglich.
- Im Bauabschnitt zwischen Dinslaker und Buschhauser Straße kann Richtung Süden über die Dinslaker Straße und Jahnplatz gefahren werden.
- Der Schienenersatzverkehr der Linie 101/106 bleibt bestehen.

Baumbilanz

- 58 Bäume auf der östlichen Seite fallen weg
- Etwa 72 der dort vorhandenen Bäume bleiben stehen
- 59 Bäume werden verteilt auf westlicher und östlicher Seite neu gepflanzt
- Erste Neupflanzungen auf der Westseite voraussichtlich Anfang 2027 (etwa 6-7 Meter hoch, 15-20 Jahre alt)
- Weitere Neupflanzungen auf der Ostseite ab Anfang 2028
- 4 Bäume werden umgepflanzt in den Grünstreifen



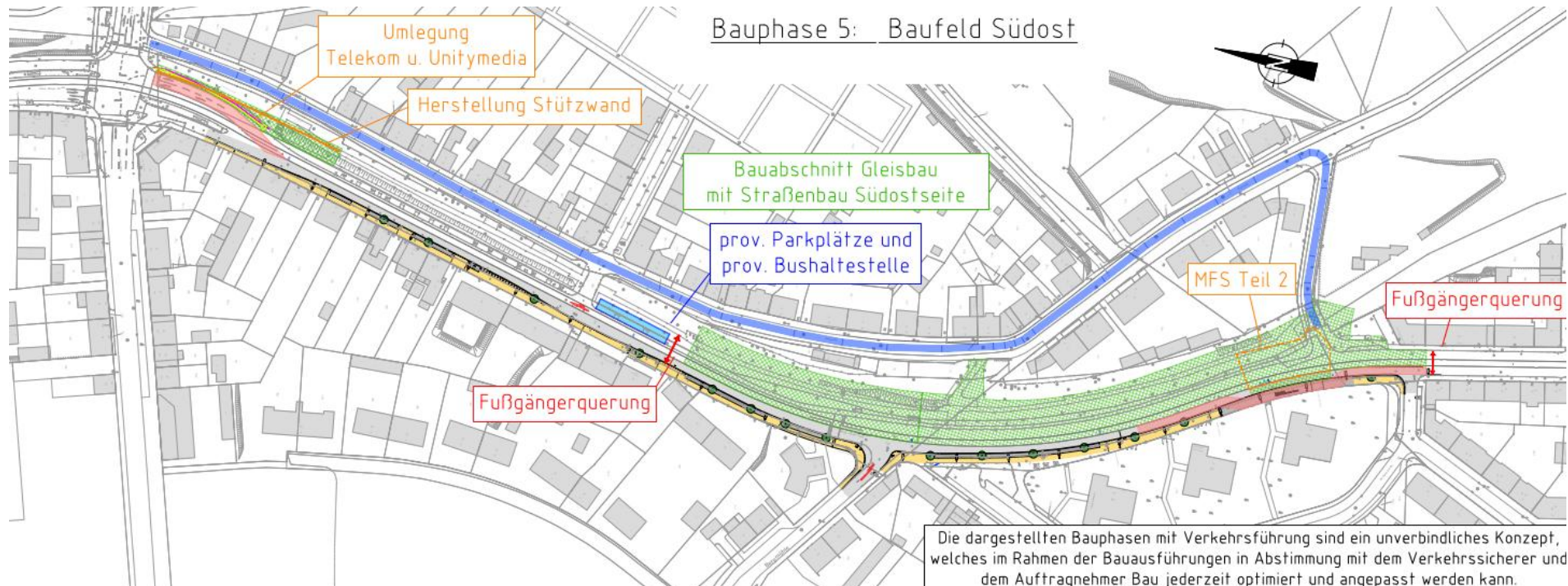
Fotos: Meike Verhoven

Übersichtsplan Baumbestand nach Fertigstellung der Arbeiten



Bauphase 5

Bauphase 5: Baufeld Südost



Beginn der Arbeiten auf der süd-östlichen Seite der Haus-Berge-Straße

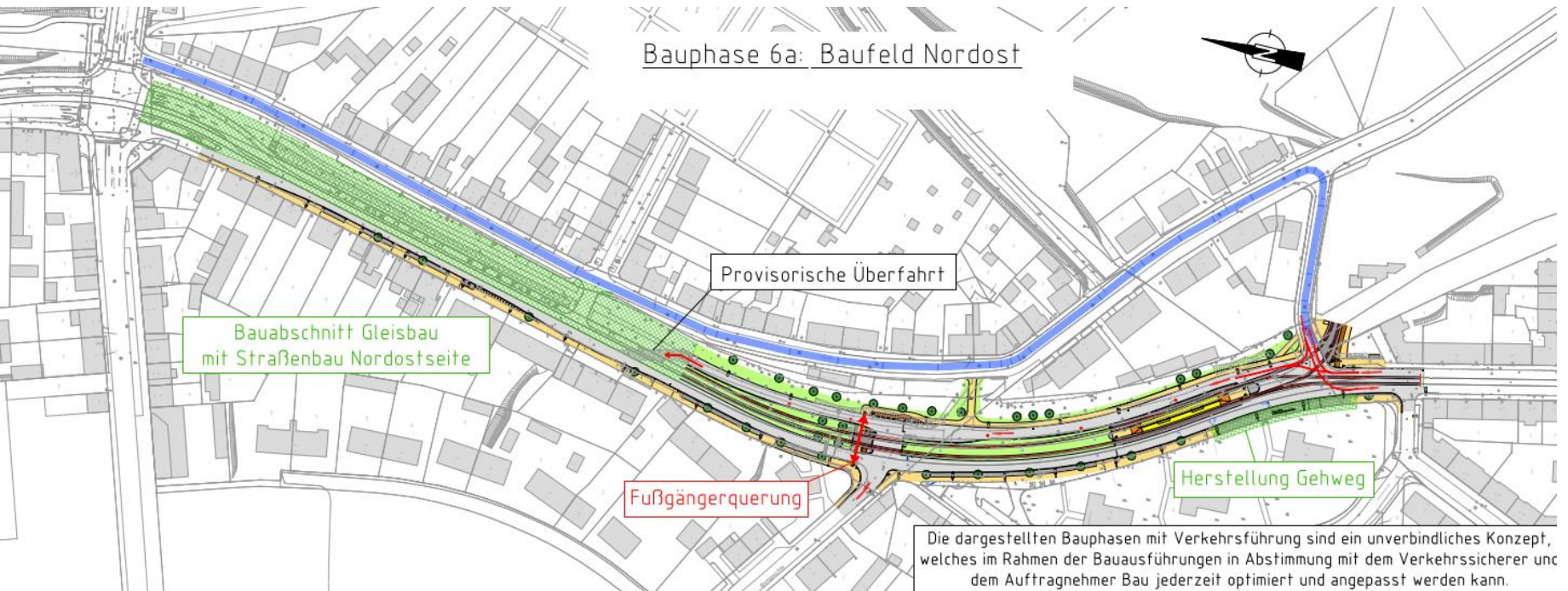
Bauphase 5: Ab März bis Juli/August 2027

- Gleisbau und Straßenbau auf der süd-östlichen Seite
- Erneuerung einer Stützwand im Bereich der Haus-Berge-Straße 171 bis 161
- Die Fußgängerquerung auf Höhe der Haus-Berge-Straße 127 vor der provisorischen Haltestelle bleibt bestehen
- Haltestellenausbau Bergmühle bis voraussichtlich Ende 2027

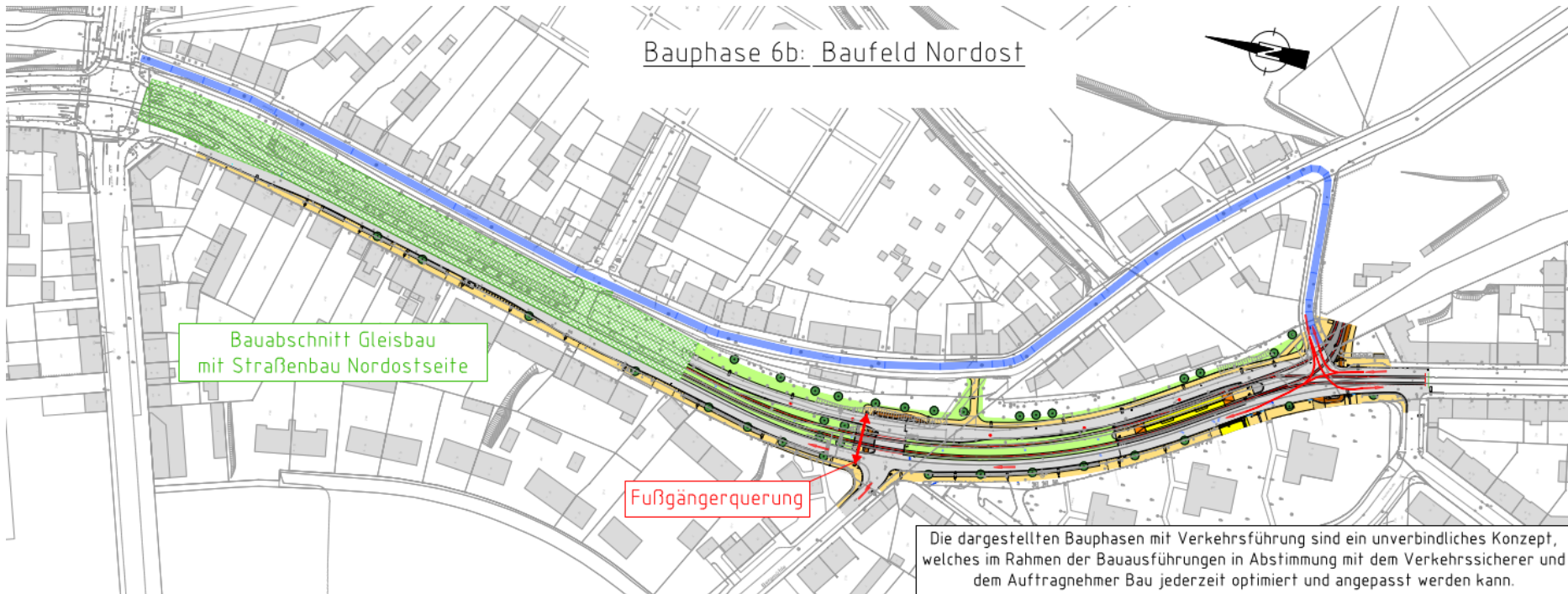
Verkehrsführung während der Bauarbeiten ab Bauphase 5

- Die Einbahnstraßenregelung in nördliche Richtung auf der Haus-Berge-Straße bleibt von der Einmündung Dinslaker Straße bis zur Kreuzung Bocholder Straße bestehen.
- Für Fahrzeuge, die von der Kreuzung Bocholder Straße aus auf die Haus-Berge-Straße abbiegen möchten, ist eine Umleitung über die Bottroper Straße eingerichtet.
- Die Einmündungen der Dinslaker Straße und Bergmühle können nur von Süden aus befahren werden.
- Die Einmündung zur Zollstraße ist gesperrt, die Zollstraße wird im hinteren Teil zur Sackgasse.

Bauphase 6a



Bauphase 6b



Beginn der Arbeiten auf der nord-östlichen Seite der Haus-Berge-Straße

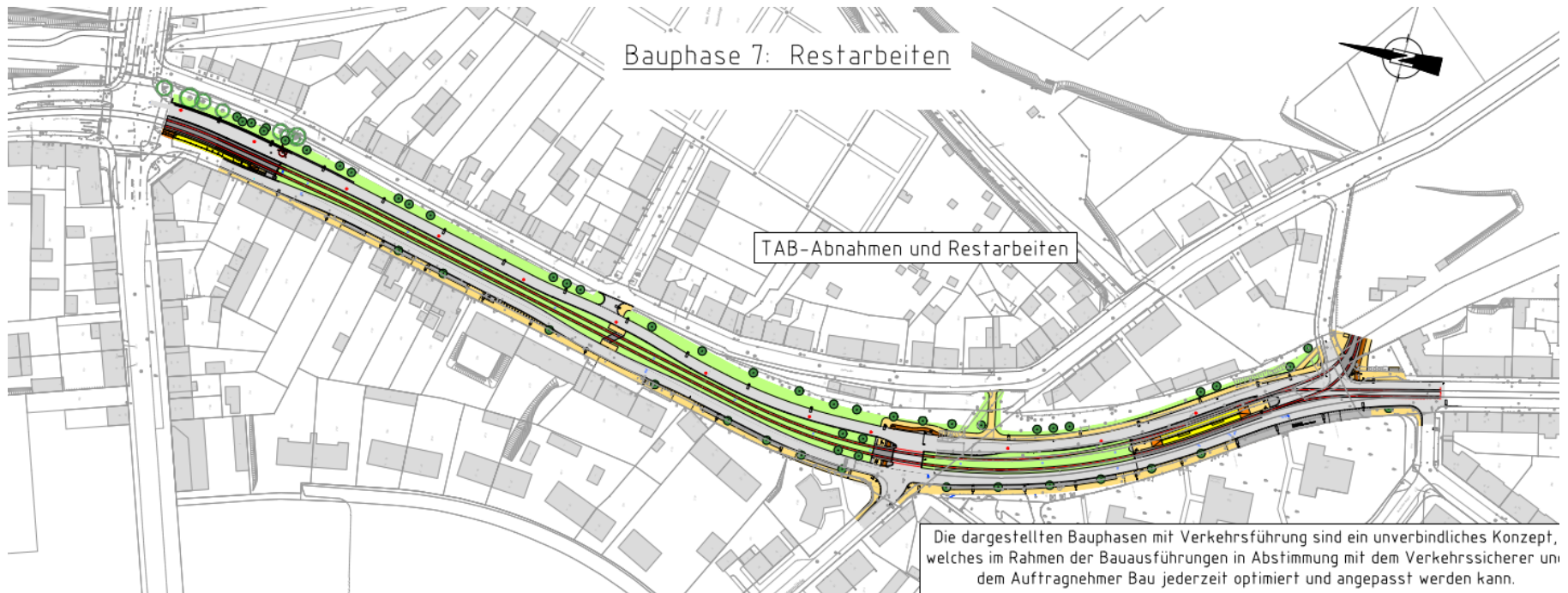
Bauphase 6a: August/September 2027 rund einen Monat

- Herstellung des Gehwegs auf der südöstlichen Seite

Bauphase 6b: August/September 2027 bis Ende 2027

- Gleisbau und Straßenbau auf der nordöstlichen Seite
- Restarbeiten und Abnahmen

Bauphase 7



Schallschutz im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

Passiver Schallschutz – einfach erklärt

Ziel ist: In den Wohn- und Schlafräumen soll es trotz des Bahnverkehrs ausreichend ruhig bleiben.

„dem Grund nach Anspruch“

Im Planfeststellungsverfahren wurde für **68 Gebäude** dem Grunde nach Anspruch ermittelt, welcher zu prüfen ist.

Passiver Schallschutz - Schutz am Gebäude

Zum Beispiel bessere Fenster oder schallgedämmte Lüfter. Sie schützen die Räume im Gebäude.

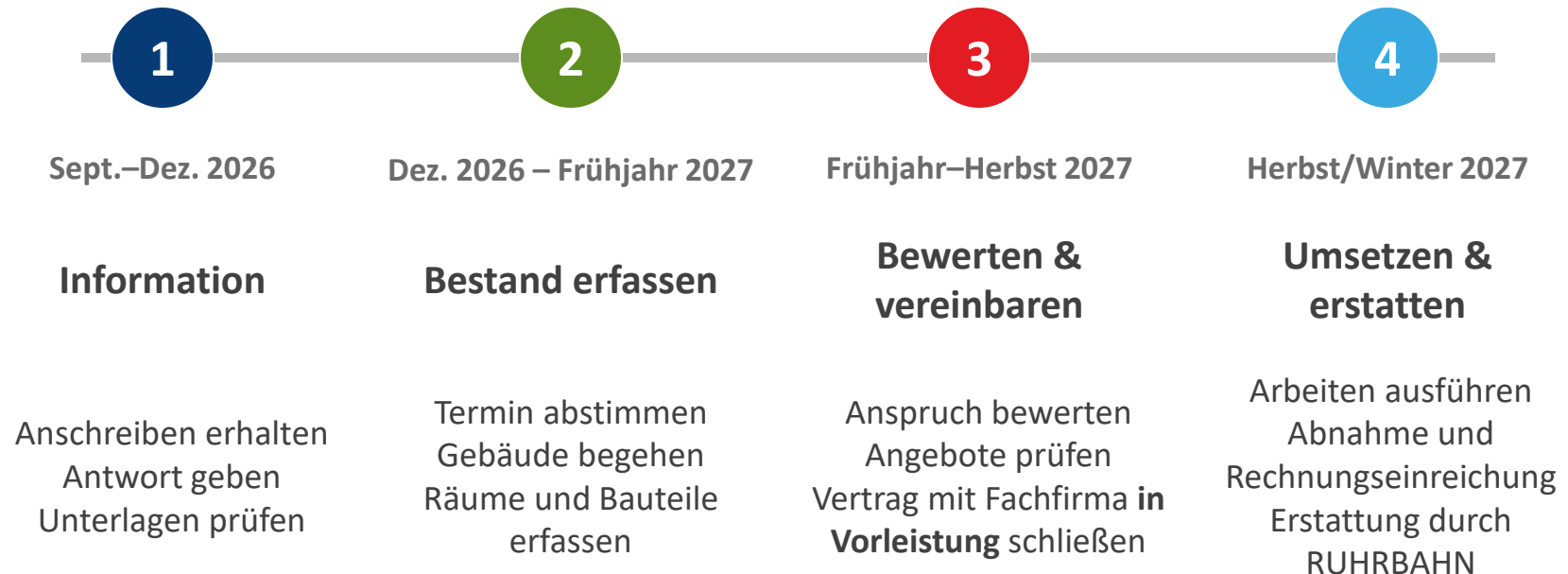
Ob Maßnahmen nötig sind, wird für jedes betroffene Gebäude einzeln geprüft. Sind Fenster und andere Bauteile bereits ausreichend gut, ist keine weitere Maßnahme erforderlich.



Fragen oder Unklarheiten? Melden Sie sich bei uns:
M. Eng. Maren Wolters
Frohnhauser Straße 69
45127 Essen

Der Ablauf auf einen Blick

Vier übersichtliche Phasen – vor jedem neuen Schritt erhalten Sie konkrete Informationen



Sie müssen sich den gesamten Ablauf nicht merken – wir führen Sie Schritt für Schritt durch das Verfahren.



Fragen oder Unklarheiten? Melden Sie sich bei uns:
M. Eng. Maren Wolters
Frohnhauser Straße 69
45127 Essen

Damit wir Ihren möglichen Anspruch prüfen und umsetzen können, brauchen wir Ihre Mithilfe!

- | | | |
|---|-------------------------------|---|
| 1 | Rückmelden | Auf das Anschreiben antworten und vorhandene Unterlagen zusenden. |
| 2 | Zugang ermöglichen | Am jeweiligen Begehungstermin Zutritt zu den betroffenen Räumen ermöglichen. |
| 3 | Entscheiden | Nach der Bewertung mitteilen, ob die empfohlenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. |
| 4 | Umsetzung organisieren | Angebote einholen und zur Prüfung an IBU senden, Vertrag abschließen und die Fachfirma in Vorleistung beauftragen. |
| 5 | Abnahme und Erstattung | Ausgeführte Arbeiten abnehmen und die Rechnung zur Erstattung einreichen. (Rückzahlung in der Regel innerhalb von vier Wochen). |

Wichtig: Bitte halten Sie die genannten Fristen ein. Sonst können Prüfung und Umsetzung nicht abgeschlossen werden beziehungsweise werden abgebrochen.



Fragen oder Unklarheiten? Melden Sie sich bei uns:
M. Eng. Maren Wolters
Frohnhauser Straße 69
45127 Essen

Wer übernimmt welche Aufgabe?

Die Zuständigkeiten bleiben über das gesamte Verfahren klar verteilt.

FCP IBU

- Ansprechpartner für Sie
- Unterlagen prüfen
- Begehung durchführen
- Anspruch und Angebote fachlich prüfen
- Abnahme vornehmen
- Weiterreichung der Rechnung an die Ruhrbahn

RUHRBAHN

- Maßnahmen freigeben
- Vertragsvereinbarung schließen
- Erstattungsbetrag auszahlen

Sie & Fachfirma

- Fristgerecht mitwirken
- Angebote einholen und weitergeben
- Vertrag schließen
- Maßnahmen in Vorleistung ausführen lassen
- Abnahme ermöglichen
- Rechnung einreichen

Unser gemeinsames Ziel: eine nachvollziehbare Prüfung und – falls erforderlich – wirksamer Schallschutz an Ihrem Gebäude.



Fragen oder Unklarheiten? Melden Sie sich bei uns:
M. Eng. Maren Wolters
Frohnhauser Straße 69
45127 Essen

Impressionen - Zusammenfassende Zeitplanung

Zukunft Haltestelle Bergmühle



Zukunft Blick von der Haltestelle Bergmühle



Haus-Berge-Straße - zeitlicher Ablauf



- Oktober 2026-Frühjahr 2027: Rodungen, Fällungen, Umlegung Hauptwasserleitung, Gleis- und Straßenbau im östlichen und westlichen Teil
- März bis Juli/August 2027: Wiederherstellung Stützwand, Gleis- und Straßenbau auf der südöstlichen Seite
- August/September bis Ende 2027: Herstellung der Haltestelle Bergmühle
- August bis November 2027: Gleis- und Straßenbau auf der nordöstlichen Seite, Herstellung des Gehwegs im östlichen Teil
- Ende 2027: Restarbeiten (Anpflanzungen)

Einrichtung eines Info-Containers

- Zu Beginn der Bauarbeiten wird ein Baustellencontainer vor Ort eingerichtet (der Standort wird noch festgelegt).
- Hier findet dann eine Baustellensprechstunde zu festgelegten Zeiten vor Ort statt.
- Ansprechpartner vor Ort ist: Herr Meering (Lindschulte Ingenieur GmbH)



- Ebenfalls können Anfragen zur Baustellensituation über die E-Mail-Adresse: info@citybahn-essen.de gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Infos finden Sie unter:

www.citybahn-essen.de
info@citybahn-essen.de

www.stadtwerke-essen.de
www.ruhrbahn.de
www.essen.de